Bezirksverband der Kleingärtner Celle e.V.

Bezirksverband der Kleingärtner Celle e.V.
Hannoversche Straße 9 • 29221 Celle

75 Jahre soziale Kompetenz und Artenvielfalt im Kleingarten

Gestaltet, gedruckt und verarbeitet in der Digitaldruckerei der Diakonie Südheide gGmbH
Eine Einrichtung für psychisch behinderte Menschen
digitaldruck.ds@evlka.de | www.diakonie-suedheide.de

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Programm der 75 Jahr Feier	1
W. Busch – Rosen	2
B. Balkenhol – Vorwort	3
Protokoll – Generalversammlung	4 – 5
Protokoll – Registereintragung	6 – 7
OB Dr. J. Nigge – Grußwort	8 – 9
BM T. Harms – Grußwort	10
LNG Präsident H. Kefeder – Grußwort	11
BV Celle – Chronik	12 – 15
C. Morgenstern – Blumen	16
BV Celle – Aktueller Vorstand	17
KGV Carlslust	18 – 19
KGV Hollenkamp	20 – 21
KGV Karrenweg	22 – 23
KGV Wathlingen	24 – 25
KGV Langlingen	26
KGV Hospitalwiesen und KGV Kiebitzsee	27
H. von Kleist - Bienen	28
BV Celle – Aktivitäten im BV Celle	29 – 34
J. W. von Goethe – Maikäfer	35
Besondere Ehrungen und Auszeichnungen, Seite 1	36
Artikel Cellesche Zeitung vom 26.01.2006	37
Besondere Ehrungen und Auszeichnungen, Seite 2+3	38 – 39
G. Jekyll – Gartenhäuschen	40

„75 Jahre soziale Kompetenz und Artenvielfalt im Kleingarten“

Programm der 75 Jahr Feier

13:00 Uhr	Ausstellung von Gartenprodukten aus den Kleingärtnervereinen durch die Fachberatergruppe des BV Celle Zur Stärkung gibt es Bratwurst vom Grill
14:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung des Festaktes Burkhard Balkenhol Vorsitzenden des BV Celle Grußworte der Gäste Festrede Festredner Wolfgang Grube Ehemaliger Samtgemeindedirektor der Samtgemeinde Wathlingen Ehrungen verdienter Gartenfreundinnen und Gartenfreunde Bekanntgabe der Sieger im Gartenwettbewerb “Schönster Kleingarten im BV Celle” “Beste Kleingartenanlage im BV Celle” Schlussworte

Musikalisch wird der Festakt durch die “Big Band” des Hölty Gymnasiums Celle begleitet.

Wem Mutter Natur ein Gärtchen gibt und Rosen, dem gibt sie auch Raupen und Blattläuse, damit er`s verlernt, sich über Kleinigkeiten zu entrüsten.

Wilhelm Busch

75 Jahre soziale Kompetenz und Artenvielfalt im Kleingarten

**Sehr geehrte Gartenfreundinnen,
sehr geehrte Gartenfreunde,**

Ihr Bezirksverband der Kleingärtner Celle e.V. begeht in diesem Jahr sein 75jähriges Verbandsjubiläum.
Die Wurzeln des Kleingartenwesens in Celle gehen allerdings bis in das Jahr 1914 zurück. In diesem Jahr wurde der Kleingärtnerverein Carlslust gegründet. Er ist Celles ältester Kleingärtnerverein. Als jüngster Kleingärtnerverein wurde im Jahr 1986 der Kleingärtnerverein Hollenkamp gegründet. Insgesamt sind im Bezirksverband der Kleingärtner Celle im Jahr 2022 fünf Kleingärtnervereine im Stadtgebiet von Celle sowie je ein Kleingärtnerverein in Langlingen und in Wathlingen organisiert.
Bedanken möchte sich der Bezirksverband bei den vielen Gartenfreundinnen und Gartenfreunden sowie bei den örtlichen Politikern und Verwaltungsangestellten, die über all die Jahre hinweg durch Ihren persönlichen Einsatz den Bezirksverband unterstützt und somit das Kleingartenwesen in Celle am Leben erhalten haben.

Auf den nächsten Seiten dieser Festschrift finden Sie Wissenswertes zu den 75 Jahren Kleingartenwesen in Celle und darüber hinaus.
Als Vorsitzender des Bezirksverbandes bedanke ich mich bei allen Gartenfreundinnen und Gartenfreunden die zum Gelingen der 75 Jahr Feier beigetragen haben und wünsche uns eine harmonische Festveranstaltung.

Gut Grün

Burkhard Balkenhol
Vorsitzender

Celle, den 26. Oktober 1946.

P r o t o k o l l

der General - Versammlung des Bezirks-Verbandes Celle der Kleingärtner Celle und Umgegend.

Anwesend sind Vertreter des Gesamt - Verbandes der Kleingärtner Niedersachsens e. V. in Hannover.

Einleitend sprach der Vorsitzende des Gesamt-Verbandes Hannover, Gartenfreund Hache aus Hannover über die Gründung bezw. Neuwahl des Bezirks-Verbandes Celle und gab seinen Zweck bekannt.

Aus den verlesenen Satzungen ergab sich der Zweck und seine Aufgabe Einwendungen gegen den Wortlaut der Satzungen wurden nicht erhoben.

Sodann wurde die Wohl des Voratandes des Bezirks-Verbandes vorgenommen.

Auf Vorschlag wurden gewählt:

Zum ersten Vorsitzenden: Gartenfreund Gustav Müller, Celle, Wittingerstrasse 112, ×

Stellvertreter: Alwin Friedrichs, Celle, Hohe Lüchte 1 C, ×

erster Kassierer: Gartenfreund Willi Schemmen, Celle, Nordwall 20, ×

Stellvertreter: August Kaatz, Celle, Meteorstr. 1 a,

erster Schriftführer: Gartenfreund Theodor Sander, Celle, Jm Kreise 3,

Stellvertreter: Heinrich Rumpf, Celle, Wittingerstr. 43.

Alle Gartenfreunde nahmen das Amt an.

Gartenfreund Hache stellte fest, dass seitens des Gesamt-Verbandes seit Januar ein erhebliches Teil Arbeit geleistet sei. Bei den Behörden ~~Behörden~~ erhielten wir Rat und Hilfe und konnten durch das Entgegenkommen dieser alles bewältigen. Neue Vereine und Bezirks-Verbände wurden bereits gegründet, Celle steht an letzter Stelle, neues Land geschaffen für erweiterte Kolonien.

Auch bei der Stadt Celle solle versucht werden, weiteres Land für Kleingärtner zu erhalten und wenn irgend möglich in Generalpacht. Weiter ist wünschenswert, dass alle neuen Gartenfreunde, wie Flüchtlinge oder dergl. von Seiten der Stadt land erhalten haben bezw, noch erhalten werden sich auch dem bestehenden Kleingärtner - Verein in Celle anschliessen, um von hier aus mit betreut zu werden damit diese dann auch bei der Zuteilung von künstl. Düngemitteln durch die Landwirtschaftskammer mit berücksicht werden

Gartenfreund Hache betonte weiter, dass es erreicht sei, in der Landwirtschaftskammer Sitz und Stimme zu haben, wodurch wir auch an der Zonenbewirtschaftung teilnehmen.

Die Behörden haben bestätigt, dass wir auf dem richtigen Wege sind. Die politischen Parteien und Gewerkschaften stehen hinter uns

Eine neue Aufgabe für uns sehen wir in der Betreuung der Flüchtlinge.

Wir

Wir vertreten die Forderung:

Schafft Kleingärten,
Gebt uns Land in Generalpacht,
und zwar alles städt. Gelände,
die Gelände der Privatverpächter,
der Liegenschaftsstellen,
der Kirchen und Fabriken.

Das Schlusswort nahm wiederum Gartenfreund Hache und betonte unter anderem, dass im letzten Frühjahr die Militär-Regierung zu einer Tagung aufgerufen und erklärt habe, dass der letzte freie Flecken Erde zur Gemüseanpflanzung ausgenützt werden müsse. Etwa 8000 Volksgenossen haben auf diese Weise ein Stück Grabeland erhalten.

Die General - Versammlung klang aus mit einem " Gut Grün " für die Kleingärtner - Bewegung.

v. g. u.

Das Amtsgericht
Gegenwärtig:
Justizinspektor Körber

Celle, den 3.Oktober 1947.

Es erscheinen:
1). der Bürovorsteher Gustav Müller aus Celle, Wittingerstr.Nr.112 wohnhaft,
2). der Büro-Angestellte Willi Schennen aus Celle, Nordwall 39,
3). der Buchhalter Theodor Sander aus Celle, Im Kreise 3.

Der Erschienene zu 1) ist dem beurkundenden Beamten persönlich bekannt. Er stellte die beiden anderen Erschienenen vor. Sie wiesen sich ferner aus:
zu 2) durch den Pers.Ausw. [illegible]
zu 3) " " " . [illegible]

Die Erschienenen erklärten:
Wir sind der Vorstand des unter dem Namen

Bezirks-Verband Celle
der Kleingärtner
in Celle

bestehenden Vereins, überreichen die Satzung in Urschrift und Abschrift sowie eine Abschrift der Urkunde vom 26.Oktober 1946 über die Bestellung des Vorstandes und beantragen den Verein in das Vereinsregister einzut_agen.

Gleichzeitig überreichen wir eine eidesstattl. Erklärung gem.Ges.Nr.52 der Mil.Regierung.

Den Wert des Gegenstandes schätzen wir auf 3000 RM.

V. g. u.

Theodor Sander   Müller   Willi Schennen
Körber

V.
1.An die Stadtverwaltung in Celle.
Der Bezirks-Verband Celle der Kleingärtner in Celle hat seine Eintragung in das Vereinsregister beantragt. Wir übersenden mit der Bitte um Rückgabe ein Stück der Satzungen zur gefl.Stellungnahme gem.§ 61 BGB.
2. Wdv.mit Eing.oder nach 6 Wochen.

Celle, den 5.Okt..1947
A.G.
Körber

[illegible] 380/47

Wenden!

V.

8

1) Eingetragen in das Vereinsregister unter nächster offener Nr.: 186
Sp.1: [illegible]
Sp.2: Bezirksverband Celle der Kleingärtner
Sp.3: Die Satzung ist am 26. Oktober 1946 errichtet.
Sp.4: Bürovorsteher Gustav Müller Celle als 1. Vorsitzender
~~[illegible]~~
Büroangestellter Willi Schennen als [illegible]
Buchhalter Theodor Sander als Kassierer
Zur rechtsgeschäftlichen Vertretung genügt die Zeichnung durch 2 Vorstandsmitglieder

2) Öffentliche Bekanntmachung: a) Staatsanzeiger b) Hannoversche Presse c) Deutsche Volkszeitung
3) Der erfolgte Eintragung ist auf das Urstück der Satzung zu bescheinigen und die Satzung dem Vorstand mit Nachricht von der Eintragung zurückzugeben.
4) Abschrift der Satzung beglaubigen u. zu den Registerakten nehmen.
5) Kosten.
6) Am 30. Januar 1948 (Neuwahl des Vorstandes (§ 4 der Satzung)); [illegible]

Celle, den 27. Nov. 1947
[illegible]

V.
1) An den Bezirksverband der Kleingärtner z. Hd. von Bürovorst. Herrn Gustav Müller
Celle, Wittingerstr. 112.
[illegible]
[illegible]
2) [illegible] Celle, 11.12.1947
[illegible]

V.R. 186

Grußworte

zur 75-Jahr-Feier des Bezirksverbands der Kleingärtner Celle

Mit unserer schönen Stadt und dem schönen Landkreis verbindet man unumgänglich immer wieder die vielen Kleingärten und Kleingartensiedlungen wie etwa die Vereine KGV Hollenkamp, Carlslust, Hospitalwiesen oder Wathlingen um nur einige zu nennen. Die Vereine mit ihren mannigfaltigen und schönen Anlagen sind nicht nur typisch für Celles Stadtbild, sondern leisten auf gesellschaftlicher, kultureller und freizeitlicher Ebene auch wichtige Beiträge für unsere Stadt und ihre Bewohner. Man fühlt sich wieder zuhause, wenn man nach Celle zurückkommt und die ersten Kleingärten sieht. So geht es auch mir, wenn ich etwa von Dienstreisen zurückkehre oder mich in Celle und Landkreis beruflich bewege.

Nicht nur im Fernsehen ist der Titel einer vorabendlichen Sendung „Ab ins Beet" in aller Munde. Auch den Celler Kleingärtnern kann man diesen Titel als Credo ihres Schaffens anrechnen, denn „Ab ins Beet" bedeutet nicht nur Engagement, Leidenschaft und Freizeit, sondern auch Fachwissen und natürlich Erholung in der Natur, was die Besitzer von weit über 700 Parzellen innerhalb der sieben Mitgliedsvereine alles leben. Schon große Dichter wie Goethe oder Eichendorff wussten den Aufenthalt in der Natur zu nutzen, zogen nach eigenem Bekunden Energie für ihre Arbeit in, ja, verschiedenen Gärten Deutschlands. Ist man im Garten, ist man in der Natur. Es ist was Elementares, der Mensch kommt aus der Natur und die Natur lehrt uns immer wieder Demut und Respekt. Man muss nur offen dafür sein!

Und so möchte ich auch dem Bezirksverband der Kleingärtner Celle meinen Respekt zollen für 75 Jahre Engagement und lebhafte Arbeit in den verschiedenen Kleingärten. Als Verband geben Sie Menschen nicht nur ein Stück Zuhause in der Natur, sondern schaffen mit ihrem Engagement Strukturen zum Erhalt und Zusammenhalt in den Kleingärten. Seit nun mehr 75 Jahren, also seit 1947, sind Sie als Verband der Interessenvertreter ihrer Mitgliedsvereine präsent und dienen so als Sprachrohr zu den Kommunen in Stadt und Landkreis Celle, um ihre Anliegen an die Politik, Medien und Gesellschaft zu tragen.

Mit Kompetenz im fachlichen und sozialem Sinne fördern sie Motivation, Leidenschaft sowie Interesse der Kleingärtner über Schulungen, Fachberatungen, Veranstaltungen und dienen als Ansprechpartner, um sich den Herausforderungen eines Gartens mit seiner Ökologie per se stellen zu können. Sie fördern damit die „Hingabe zum Garten" und stärken im sozialen Sinne ihre Freundschaften zu- und untereinander als Gartenfreunde. Ihre Kleingärten sind ein Ort der Begegnung, die sich über die Freude an der Natur definieren. Aus diesen Begegnungen entstehen Freundschaften, die so vielfältig, aber auch einzigartig wie die Natur in einem Garten sein können.

Ein Aspekt, der mir am Herzen liegt und in meiner täglichen politischen Arbeit immer wieder kommuniziert wird, ist das Thema Nachhaltigkeit. Gerade sie sorgen mit ihrer Arbeit in den Kleingärten für eine nachhaltige Entwicklung, etwa durch den Anbau von Obst und Gemüse, stärken damit den ökologischen Kreislauf und die Artenvielfalt, was gerade heutzutage zurecht ein wichtiges, sogar sensibles Thema ist. Sie erzielen mit der Pflege der Gärten, auch der Bestellung von Nutzflächen eine langanhaltende Wirkung zur Ressourcen-Nutzung. Damit bewahren sie die natürliche Regenerationsfähigkeit der Ökologie, sorgen aber ebenso im sozialen Sinne für eine faire Nutzung der Flächen und tragen überdies zur gesellschaftlichen Geschlossenheit bei. Bedenkt man, dass die Nutzer der Kleingärten auf freiwilliger Basis Flächen anmieten und bestellen, so ist das gewissenhafte Kümmern um die Umwelt aus Freude an der Natur kaum hoch genug anzurechnen. Ein funktionierendes Ökosystem ist durchaus Grundlage unseres menschlichen Daseins und ein nachhaltiges Handlungsprinzip, das sie mit ihrer engagierten Arbeit zur Kleingärtnerei anwenden. Was man von einer nachhaltigen Natur, einem Garten zurückbekommt, das wissen sie am besten: Ruhe, Gelassenheit, Vielfältigkeit von Arten und Düften, Freude und Besinnung auf das Wesentliche.

Bleiben sie weiterhin für unsere Natur und unsere Kleingärten so engagiert. In diesem Sinne gratuliere ich dem „Jubilar" und allen aktiven Kleingärtnern des Bezirksverbands der Kleingärtner Celle ganz herzlich zum 75. Geburtstag und freue mich, dass Sie dieses besondere Jubiläum feierlich im 4GPark in Wathlingen begehen.

Bis dahin verbleibe ich mit einem „Gut Grün".

Ihr

Dr. Jörg Nigge
Oberbürgermeister

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde im Bezirksverband Celle,

Sie feiern in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum, den 75. Geburtstag des Bestehens Ihres Verbandes. Der Bezirksverband der Kleingärtner Celle e.V. wurde namentlich erstmalig am 02. Dezember 1947 unter der Nummer 551 in das Vereinsregister eingetragen. Allerdings gehen die Wurzeln des Kleingartenwesens in Celle bis in das Jahr 1914 zurück. Carl Möller hat sich aber schon 1914 für die Kleingartenbewegung eingesetzt und 1916 den ersten Verein gegründet. Der Kleingärtnerverein Carlslust Celle ist letztendlich nach ihm benannt.
Im heutigen Bezirksverband sind sieben Kleingärtnervereine mit insgesamt 650 Gartenfreundinnen und Gartenfreunden organisiert. Seit März 2019 ist der Bezirksverband über seine Geschäftsstelle in der Hannoversche Straße 9 erreichbar.
Eine starke Kraft, die dafür sorgt, dass es in unserem Landkreis und der Kreisstadt immer üppig grünt und blüht.
Kleingartenanlagen werden mehr und mehr ein richtiger Erlebnisfaktor und das nicht nur für Sie als Gärtnerinnen und Gärtner, sondern auch für zahlreiche Besucher. Sie alle vereint dieses schöne Hobby, das Sie miteinander genießen, in dem Sie Ihre Gemeinschaft teilen, jungen Menschen die Natur näherbringen, Gartenfeste zusammen feiern, Ihren Kindern und Enkeln Möglichkeiten zum Spielen bieten und sich durch die Gartenarbeit entspannen und erholen. Mich begeistert an Ihrem Tun, dass Sie generationsübergreifend und -verbindend wirken und dabei Nützliches produzieren.
Den Mitgliedern des Vorstandes des Bezirksverbandes der Kleingärtner Celle und allen Aktiven in den Vereinen danke ich für ihr ehrenamtliches Engagement, das unseren Landkreis, aber auch besonders in Wathlingen, reicher und lebenswerter macht.
Gerade im Jahr des 1.000-jährigen Geburtstags der Gemeinde Wathlingen freut mich ganz besonders, dass der Bezirksverband Wathlingen als Veranstaltungsort gewählt hat. Gern haben wir die Kleingärtnerinnen und Kleingärtner aus dem Landkreis und dem Land Niedersachsen zu Gast. Und bei den vielen Veranstaltungen der Kleingartenbewegungen ist Wathlingen schon etwas wie die heimliche Hauptstadt in Sachen Kleingärten. Das freut uns sehr.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches „Fest der Kleingärtner" – und viele Jahre Freude am eigenen Garten.

Ihr Torsten Harms
Bürgermeister der
Gemeinde Wathlingen

Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde,

der Bezirksverband der Kleingärtner Celle e.V. wird 75 Jahre alt, ist bei bester Gesundheit und fühlt sich jung und dynamisch. Hierzu möchte ich ihm gratulieren und wünschen, dass er noch sehr lange mit der Unterstützung seiner angeschlossenen Vereine rechnen und den hohen Stellenwert im kommunalen Bereich waren kann. Eine wahrhaft angenehme Situation tut sich auf, vergessen sind die Sorgen und Nöte der Anfangszeit und die Schwierigkeiten des normalen Alltags im Verlauf der 75-jährigen Verbandsgeschichte.
Die gute Tradition, mit Vereinen und Verbänden die Belange der Kleingärtner zu organisieren, wird heute häufig infrage gestellt, weil wir einen Trend zur Vereinzelung des einzelnen und weg von der Kleingartengemeinschaft beobachten. Diesem Verhalten gilt es entgegenzuwirken.
75 Jahre aktive Verbandsarbeit beinhalten nicht nur große Aktivitäten, starke Leistungsbereitschaft und fortwährende Toleranz im Umgang mit Menschen, sondern in erster Linie die Verkörperung des Willens aller Gartenfreundinnen und Gartenfreunde des BV Celle e.V. für unsere Kleingartenidee ständig einzustehen, danach zu handeln und den Wert von Kleingärten für alle Bürger im nahen Wohnumfeld deutlich zu machen.
Viele aktive Vorstandsmitglieder sind über den Bezirksverband hinaus in zahlreichen Ämtern auch des Landesverbandes Niedersächsischer Gartenfreunde immer wieder aktiv gewesen und sind es noch heute. Hier einzelnen Namen zu nennen würde bedeuten, andere zurückzusetzen, die sich ebenso verdienstvoll für die Kleingartenidee in Celle und auf Landes- und Bundesebene eingesetzt haben. Ihnen und allen Mitgliedern ihres Verbandes gebührt großer Dank.

Wir wünschen Ihnen ein großes Fest zum Geburtstag, viel Spaß bei der weiteren Gestaltung ihrer Gärten und der Kleingartenanlagen in Celle.

Gut Grün

Hansjörg Kefeder
Präsident des LNG

Chronik und Aufgaben des Bezirgsverbandes Celle

Informelles zum Kleingartenwesen in Celle

Der Bezirksverband der Kleingärtner Celle e.V. wurde namentlich erstmalig am 02. Dezember 1947 unter der Nummer 551 in das Vereinsregister eingetragen. Allerdings gehen die Wurzeln des Kleingartenwesens in Celle bis in das Jahr 1914 zurück. Denn im Jahr 1914 gründete sich der Kleingartenbauverein Karlslust auf Initiative des Gärtnermeisters Carl Möller. Zu Ehren des Gründers Carl Möller wurde der Kleingartenbauverein später in den Kleingärtnerverein Carlslust (nun mit „C" geschrieben) umbenannt.

Zwei Jahre später, im Jahre 1916, wurde in der Celler Union der Garten- und Gemüsebauverein gegründet und Carl Möller zum Leiter der Gärtnereibesitzer ernannt und im Jahr 1925 zählte man in Celle bereits 1.300 Kleingärten.a

Mit der Eintragung in das Vereinsregister begann dann ein neuer Abschnitt der Kleingärtnerorganisation in Celle. So schloss sich der Bezirksverband direkt nach Gründung dem Landesverband Niedersachsen der Kleingärtner an. Seitdem vertritt der Bezirksverband der Kleingärtner Celle e.V. die Interessen der angeschlossenen Vereine im Landesverband und den Kommunen in Stadt und Landkreis Celle.

Erster Vorsitzender des BV Celle war Gustav Müller ab 1946. Ihm folgte Karl Ebel bis 1965. Karl Ebel wurde nie in das Vereinsregister eingetragen, der genaue Übergang von Gustav Müller auf Karl Ebel ist leider nicht bekannt. Hans Kienast übernahm im Jahr 1965 bis zum 15.03.1974. Danach folgten Siegfried Cantow von 15.03.1974 bis 19.03.2005. Udo Thiel von 19.03.2005 bis 16.03.2013. Martin Ufferfilge von 16.03.2013 bis 11.05.2021 und Burkhard Balkenhol seit dem 11.05.2021.

In den ersten Jahren war es Aufgabe des Verbandes, die Neuordnung des Kleingartenwesens nach den Vorgaben der britischen Militärregierung zu fördern. So entstanden Kleingartenvereine auch in Eschede, Faßberg, Hasselhorst, Wienhausen und Wietze, die heute alle nicht mehr bestehen.

Unter Gartenfreund Karl Ebel begann dann der Aufbau der Fachberatung. Zum ersten Bezirksfachberater wurde 1956 Gartenfreund Hans Kienast gewählt. Er organisierte 1968 den ersten Kurs für Fachberater. Teilnehmer war auch der spätere Vorsitzende und Ehrenvorsitzende, Gartenfreund Siegfried Cantow, der diesen Lehrgang erfolgreich

als Fachberater abschloss. 1976 übernahm Gartenfreund Udo Thiel das Amt des Bezirksfachberaters. Heute wird das Fachberaterteam von Gartenfreundin Sabine Czoske geleitet.

Im heutigen Bezirksverband sind sieben Kleingärtnervereine mit insgesamt 650 Gartenfreundinnen und Gartenfreunden organisiert. Seit dem März 2019 ist der Bezirksverband über seine Geschäftsstelle in der Hannoversche Straße 9 erreichbar.

Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle des Bezirksverbandes finden regelmäßig Sprechstunden für Gartenfreundinnen und Gartenfreunde sowie Vorstandsmitglieder der dem Bezirksverband angeschlossenen Kleingärtnervereine statt. Die Vorstands- und Ausschusssitzungen sowie Tagesseminare des Bezirksverbandes werden ebenfalls in der Geschäftsstelle durchgeführt. Auch der Bevölkerung in und um Celle steht der Bezirksvorstand hier für Fragen und Antworten zum Kleingartenwesen zur Verfügung.

Vorstandshistorie

Nach den dem Vorstand des Bezirksverbandes vorliegenden Unterlagen gehörten beziehungsweise gehören dem Vorstand des Bezirksverbandes in den verschiedenen Vorstandsämtern folgende Gartenfreundinnen und Gartenfreunde an:

Vorsitzende	
Carl Möller	1916 – 1942
Herr Harlim	1942 – 1946
Gustav Müller	1946 – unbekannt
Karl Ebel	unbekannt – 1965
Hans Kienast	1965 – 15.03.1974
Siegfried Cantow	15.03.1974 – 19.03.2005
Udo Thiel	19.03.2005 – 16.03.2013
Martin Ufferfilge	16.03.2013 – 11.05.2021
Burkhard Balkenhol	ab 11.05.2021

Stellvertretende Vorsitzende	
Rainer Claasen	03.03.1973 – 01.03.2003
Burkhard Balkenhol	01.03.2003 – 19.07.2020
Peter Klose	ab 11.05.2021

Kassenwartin/Kassenwart	
Siegfried Cantow	27.10.1970 – 15.03.1974
Klaus Barz	15.03.1974 – 12.03.1983
Klaus Lohse	12.03.1983 – 04.02.1989
Harald Hartmann	04.02.1989 – 02.03.2014

Eckhard Maier (komm.)	02.03.2014 – 22.03.2015
Barbara Prellwitz	ab 22.03.2015

Schriftführerin/Schriftführer	
Otto Maruschke	27.10.1970 – 13.02.1977
Hermann Heidbrock	13.02.1977 – 14.03.2003
Werner Franke	14.03.2003 – 06.03.2004
Annegrete Cantow	06.03.2004 – 03.03.2008
Bernd Grünert	03.03.2008 – 11.05.2021
Sabine Butschbach	ab 11.05.2021

Bezirksfachberaterin/ Bezirksfachberater	
Hans Kienast	08.06.1956 – 05.03.1976
Udo Thiel	05.03.1976 – 19.03.2005
Martin Engelhard	19.03.2005 – 06.03.2010
Sabine Czoske	ab 06.03.2010

Stellvertretender Kassenwart	
Rüdiger Böger	05.03.1976 – 16.02.1980
Klaus Lohse	16.02.1980 – 20.02.1982
Kurt Krause	12.02.1983 – 04.03.2000
Eckhard Maier	ab 04.03.2000

Stellvertretende Schriftführerin/ Schriftführer	
Werner Breves	15.03.1974 – 13.02.1976
Wolfgang Spitzer	05.03.1976 – 16.02.1980
Hildegard Haupt	16.02.1980 – 20.02.1982
Heinz-W. Horn	20.02.1982 – 03.03.1990
Günter Fricke	03.03.1990 – 05.03.1994
Werner Franke	25.02.1995 – 14.03.2003
Bernd Grünert	14.03.2003 - 03.03.2008
Bernhild Haftkowsky	03.03.2008 – 07.03.2009
Angelika Fromme	06.03.2016 – 04.03.2018
Manfred Macher	ab 04.03.2018

Aufgaben des Bezirksverbandes

Der Bezirksverband vertritt die Interesse der ihm angeschlossenen sieben Kleingärtnervereine sowie deren Gartenfreundinnen und Gartenfreunde gegenüber den örtlichen Vertretern aus Politik und Verwaltung sowie im Landesverband der Gartenfreunde Niedersachsen.

Er zeichnet verantwortlich für die Schulung der Mitglieder und Vorstände zu Themen der kleingärtnerischen Nutzung und Fachberatung sowie der Vereins- und Vorstandsarbeit.
In Zusammenarbeit mit Verbänden und Vereinen des Natur- und Umweltschutzes, mit Sozialverbänden und Integrationsbeauftragten ist er um die Förderung der Gesundheit und der Integration aller Gartenfreundinnen und Gartenfreunden bemüht.
Gemeinsam mit dem Landesverband Niedersächsischer Gartenfreunde stellt er den Gartenfreundinnen und Gartenfreunden eine monatliche Verbandszeitung sowie kleingartenrelevante Versicherungsverträge zur Verfügung. Darüber hinaus erhalten die Vorstände der Kleingärtnervereine eine vierteljährlich erscheinende Fachzeitschrift rund um die Vereinsarbeit und das Kleingartenwesen.
Darüber hinaus ist der Vorstandsvorsitzende des Bezirksverbandes seit Januar 2009 im geschäftsführenden Vorstand des Landesverbandes Niedersächsischer Gartenfreunde in Hannover sowie seit dem Juni 2014 als Beisitzer im Vorstand des Fördervereins des Deutschen Kleingärtnermuseums in Leipzig vertreten.
Die Fachberatergruppe vertritt den Bezirksverband und die Stadt Celle regelmäßig bei nationalen und internationalen Gartenbauausstellungen sowie bisher zweimal bei der Grünen Woche in Berlin.

Der Vorstand des Bezirksverbandes trifft sich monatlich in der Geschäftsstelle zu einer Vorstandssitzung.
Drei erweiterte Vorstandssitzungen jeweils im 2., 3. und 4. Quartal eines Jahres finden in den Vereinsheimen der Kleingärtnervereine statt.
Eine Mitgliederversammlung findet im 1. Quartal ebenfalls in einem Kleingärtnervereinsheim statt. Ergänzt werden diese Sitzungen durch zusätzliche Sitzungen diverser Ausschüsse.
Mitglieder des Vorstandes des Bezirksverbandes nehmen darüber hinaus regelmäßig an den zweimal im Jahr stattfindenden Gesamtvorstandssitzungen sowie an dem alle drei Jahre stattfindenden Verbandstag des Landesverbandes Niedersächsischer Gartenfreunde e.V. teil.

Ich habe ein paar Blumen für dich nicht gepflückt, um dir ihr – Leben mitzubringen.

Christian Morgenstern

Der aktuelle Vorstand des Bezirksverband der Kleingärtner Celle e.V.

von links:

- Stellvertretender Schriftführer Manfred Macher (KGV Kiebitzsee)
- Schriftführerin Sabine Butschbach (KGV Hollenkamp)
- Stellvertretender Kassenwart und Versicherungsobmann Eckhardt Maier (KGV Wathlingen)
- Bezirksfachberaterin Sabine Czoske (KGV Karrenweg)
- Stellvertretender Vorsitzender Peter Klose (KGV Hollenkamp)
- Kassenwartin Barbara Prellwitz (KGV Kiebitzsee)
- Vorsitzender Burkhard Balkenhol (KGV Wathlingen)

Kleingärtnerverein Carlslust e.V.

Aktueller Vorstand

Vorsitzender	Volkhard Troschke
Stellv. Vorsitzender	Gerd Rücker
Kassenwartin	Geli Schaper
Schriftführer	Benjamin Zühlke
Fachberaterin	Carola Margenberg
Stellv. Kassenwartin	Susanne Rücker
Stellv. Schriftführer	Max Kirsch
Pressewart	Michael Wirth

Gemeinschaftsdienst

2017 696 Stunden
2018 782 Stunden
2019 666 Stunden
2020 790 Stunden
2021 560 Stunden

Projekte

Ein Schülergarten wird seit 2012 von der Grundschule Hehlentor bearbeitet.

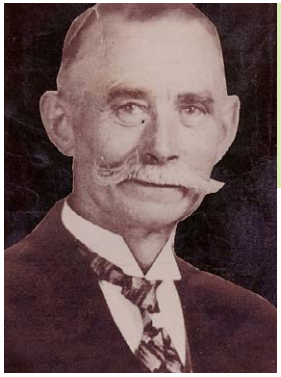
Vereinsaktivitäten

Der Kleingärtnerverein Carlslust wurde im Jahr 1914 gegründet und ist mit über 100 Jahren Vereinsgeschichte der älteste Kleingärtnerverein im BV Celle.
Das Gründungsjahr fiel in den Beginn des ersten Weltkriegs. Im aufstrebenden Kaiserreich war an die späteren Folgen zunächst noch nicht zu denken.

Allgemeine Daten

Gründungsdatum	27.09.1914
Anzahl der Gärten	106 Parzellen
Parzellengröße	400 - 500 m²
Kleingärtnerische Nutzfläche	48.800 m²
Freiflächen, Rabatten, Wege	5.500 m²
Dauergartenkolonie seit	05.04.1983 laut Bebauungsplan Nr. 81 der Stadt Celle
Kinderspielplatz	vorhanden
Vereinsheim	vorhanden (in Eigenbewirtschaftung)
Ehrenvorsitzender	Klaus-Dieter Nölting
Ehrenmitglieder	Gisela Röttmer, Wolfert Thonigs, Helga Grobe

Jährliche Veranstaltungen wie Sommer- und Kinderfest sowie regelmäßige Kaffee Nachmittage im Vereinsheim prägen die Gemeinschaft im Kleingärtnerverein Carlslust.



Gärtnermeister Carl Möller gründete 1914 den Kleingartenbauverein Karlslust (noch mit „K“ geschrieben). Ihm zu Ehren wurde der Kleingartenbauverein später in Kleingärtnerverein Carlslust (mit „C“ geschrieben) umbenannt.

Umzug zum Sommerfest 1934 des Kleingartenbauvereins Karlslust.

Hissen der Vereinsfahne zur 100-Jahr-Feier im September 2014.

Schülergarten der Grundschule Hehlentor.

Kleingärtnerverein Hollenkamp e.V.

Ehrungen

2021 Irmtraut Schudlik, goldene Nadel des LNG Willi Korte, silberne Nadel des LNG

Aktueller Vorstand

Vorsitzender	Götz Hachtmann
Stellv. Vorsitzender	Andreas Centner
Kassenwart	Steve Zeitler
Schriftführer	n.n
Fachberaterin	Sabine Butschbach

Gemeinschaftsdienst

(Pflicht- und Freiwilligenstunden)

2017	ca. 1.000
2018	ca. 960
2019	ca. 900
2020	ca. 1.000
2021	ca. 950

Projekte

- Streuobstwiese mit einem Bestand von Obstbäumen alter Sorten
- Boule-Bahn

Vereinsaktivitäten

Der KGV Hollenkamp als jüngster Verein im Bezirksverband der Kleingärtner Celle e.V. wurde mehrfach als schönste Kleingartenanlage im Bezirk Celle ausgezeichnet. Zu den jährlichen Veranstaltungen des KGV Hollenkamp e.V. zählen das Osterfrühstück, das 1. Mai-Frühstück, das Sommerfest und die Jahresabschlussfeier. Auch konnten im Laufe der Jahre mehrere Grünkohlkönige im Luftgewehrschießen gekürt werden.

Allgemeine Daten

Gründungsdatum	15.02.1986
Anzahl der Gärten	105
Parzellengröße	ca. 400 m²
Kleingärtnerische Nutzfläche	ca. 42.000 m²
Freiflächen, Rabatten, Wege	ca. 16.000 m²
Dauergartenkolonie seit	15.02.1986 laut Bebauungsplan der Stadt Celle
Kinderspielplatz	in Planung
Vereinsheim	vorhanden (Eigenbewirtschaftung)
Ehrenmitglied	Eberhard David

Im KGV Hollenkamp finden die Insekten reichlich Nahrung.

Das schöne Wetter im Juli 2020 konnte zum „Anboulen“ unserer neuen Boulebahn genutzt werden.

Anschluss an das Stromnetz (1999)

Kleingärtnerverein Karrenweg e.V.

Aktueller Vorstand

Vorsitzender	Günther Schulze
Stellv. Vorsitzender	Bruno Berger
Kassenwartin	Viola Baltin
Schriftführer	Rüdiger Wormuth
Fachberater	Ronny Wergin
Stellv. Kassenwart	Frank Nothvogel

Gemeinschaftsdienst

2017	570 Stunden
2018	630 Stunden
2019	540 Stunden
2020	480 Stunden
2021	360 Stunden

Projekte

In verschiedenen Gärten werden Lebensmittel für die Celler Tafel angebaut und nach der Ernte dort angeboten. In 2017 wurden ein „Bienengarten" mit wertvollen Pflanzen für Insekten und Wildbienen sowie ein „Generationengarten" mit Boule Bahn als Treffpunkt für Jung und Alt fertig gestellt.

Vereinsaktivitäten

Zu Ehren des ehemaligen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden, Günther Fricke, wurde auf dem Koloniegelände ein Platz nach ihm benannt. Der KGV Karrenweg nahm 2017 am Landeswettbewerb „Gärten im Städtebau" teil und konnte eine Goldmedaille erringen.
Jährliche Veranstaltungen wie Osterfeuer, Sommer- oder Weihnachtsfeier sollen wieder zur Regel werden, wenn es die Situation wieder zulässt.

Allgemeine Daten

Anzahl der Gärten	83
Parzellengröße	ca. 400 m²
Kleingärtnerische Nutzfläche	32.000 m²
Freiflächen, Rabatten, Wege	2.500 m²
Dauergartenkolonie seit	01.10.1951
Vereinsheim	vorhanden (in Eigenbewirtschaftung)
Ehrenvorsitzender	Günther Fricke
Ehrenmitglieder	Bernd Peuschel, Jens Hanssen, Hans-Dieter Klingberg

Rundgang der Bewertungskommission 2017

Das in Eigenregie erbaute Vereinsheim dient als Sitzungssaal und kann für Familienfeiern gemietet werden.

Gartenleben in den Jahreszeiten

Kleingärtnerverein Wathlingen e.V.

Aktueller Vorstand

Vorsitzender	Lars Rittersen
Stellv. Vorsitzender	Hans-Werner Böhning
Kassenwartin	Eva-Maria Fries
Schriftführer	Erik Raschkowski
Fachberater	Frank Schreier
Stellv. Kassenwart	Michael Janik
Stellv. Schriftführerin	Dagmar Harre

Gemeinschaftsdienst

2017	232 Stunden
2018	480 Stunden
2019	365 Stunden
2020	410 Stunden
2021	480 Stunden

Vereinsaktivitäten

Der KGV Wathlingen wurde mehrfach als beste Kleingartenkolonie im Bereich des Bezirksverbandes Celle ausgezeichnet. Im Jahr 2009 konnte der KGV Wathlingen den Landeswettbewerb „Gärten im Städtebau" für sich entscheiden. Ein Jahr später vertrat der KGV Wathlingen den Landesverband Niedersächsischer Gartenfreunde bei dem gleichen Wettbewerb auf Bundesebene. Hier konnten die Reise zurück von der Siegerehrung in Berlin mit einer Silbermedaille sowie einem von fünf bundesweit ausgelobten Sonderpreise angetreten werden. Zu den jährlichen Veranstaltungen zählen gemeinsame Grillveranstaltungen, Frühschoppen, Tag der offenen Tür, Sommer- und Kinderfest, Gartenbrunch, Preisskat und Preisknobeln sowie das Sparessen des Sparclubs.

Allgemeine Daten

Gründungsdatum	01.09.1954
Anzahl der Gärten	42 Parzellen
Parzellengröße	350 - 450 m²
Kleingärtnerische Nutzfläche	17.525 m²
Freiflächen, Rabatten, Wege	1.530 m²
Dauergartenkolonie seit	01.09.1954 durch Pachtvertrag mit der Gemeinde Wathlingen
Kinderspielplatz	vorhanden
Vereinsheim	vorhanden (in Eigenbewirtschaftung)
Ehrenvorsitzender	Klaus-Dieter Hübeler
Ehrenmitglieder	Eckhardt Maier, Rolf-Dieter Dümeland, Hartmut Malner

Besichtigung des KGV Wathlingen durch die Jury des Bundesverbandes.

Festveranstaltung und Siegerehrung Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau" in Berlin.

Kleingartenverein Langlingen e.V.

Aktueller Vorstand

Vorsitzender	Frank Sommer
Stellv. Vorsitzender	Thomas Sauer
Kassenwart	Gerd Mitschke
Schriftführerin	Jaquelin Meyer
Stellv. Kassenwart	Roman Sabolocka
Stellv. Schriftführerin	Jennifer Rickling

Gemeinschaftsdienst

2017	90 Std.
2018	95 Std.
2019	105 Std.
2020	110 Std.
2021	125 Std.
2022	125 Std.

Projekte

Umgestaltung der Gartenanlage. Im Zuge der Neugestaltung der Kleingartenanlage wird der Hauptweg auf 5 Meter verbreitert um eine ausreichende Breite für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge zu haben. Darüberhinaus wird das Vereinsheim renoviert und die Toilettenanlage neu gestaltet. Ebenso dazu gehört die Entfernung von Waldbäumen im Koloniegelände.

Vereinsaktivitäten

Gemeinsames Grillen, Kaffee-Nachmittage und Sommerfest.

Allgemeine Daten

Gründungsdatum	1948
Anzahl der Gärten	27 Parzellen
Parzellengröße	300-950m²
Kleingärtnerische Nutzfläche	18.024m²
Freiflächen, Rabatten, Wege	4 300m²
Dauergartenkolonie seit	1949
Kinderspielplatz	in Planung
Vereinsheim	vorhanden (in Eigenbewirtschaftung)
Aktive Mitglieder	25
passive Mitglieder	7

Weiterhin geplant sind ebenfalls Flohmärkte auf dem Freigelände der Kolonie.

Kleingärtnerverein Hospitalwiesen e.V.

Allgemeine Daten

Gründungsdatum	1933
Anzahl der Gärten	228
Parzellengröße	400 - 500 m²
Kleingärtnerische Nutzfläche	112.000 m²
Freiflächen, Rabatten, Wege	20.000 m²
Dauergartenkolonie seit	01.10.1951 laut Bebauungsplan Nr. 123 der Stadt Celle
Kinderspielplatz	vorhanden
Vereinsheim	vorhanden

Kleingärtnerverein Kiebitzsee e.V.

Allgemeine Daten

Gründungsdatum	26.05.1951
Anzahl der Gärten	144
Parzellengröße	400 - 500 m²
Kleingärtnerische Nutzfläche	69.197 m²
Freiflächen, Rabatten, Wege	11.257 m²
Dauergartenkolonie seit	04.11.1981 laut Bebauungsplan Nr. 71 der Stadt Celle
Vereinsheim	vorhanden

**Honig wohnt in jeder Blume,
Freude an jedem Orte,
man muss nur, wie die Bienen,
sie zu finden wissen.**

Heinrich von Kleist

Aktivitäten im BV Celle

Fachberatung

Die Fachberaterinnen und Fachberater des Bezirksverbandes treffen sich regelmäßig zu Gesprächen und Meinungsaustäuschen über spezielle Themen der Fachberatung. Hier werden neben theoretischen auch praktische Themen behandelt.

Fachberaterinnen und Fachberater beim Bau eines Insektenhotels.

Gfd Udo Thiel erklärt Gartenfreundinnen und Gartenfreunden den richtigen Baumschnitt.

Gemeinsam mit dem Bezirksverband Lehrte werden Fachberater Grundkurse oder weiterführende Fachberaterkurse durchgeführt.
Zusätzlich werden Gartenfreundinnen und Gartenfreunde zu Wertermittlern ausgebildet, die dann die Aufgabe übernehmen die Kleingärten sowie Lauben bei der Abgabe eines Kleingartens zu bewerten.

Seminare

Der Bezirksverband richtete 2021 auf Bezirksebene ein Presseseminar für die Berichterstattung in der Verbandszeitung des Landesverbandes sowie ein Grundlagenseminar für neue Vorstandsmitglieder aus. Im 1. Quartal 2022 konnten bei einem Fachberatergrundlehrgang 8 Gartenfreundinnen und Gartenfreunde zu neuen Fachberatern ausgebildet werden.
An den Grundlagen- und Themenseminaren sowie den Wochenendseminaren des Landesverbandes Niedersächsischer Gartenfreunde nehmen regelmäßig Teilnehmer des Vorstandes des Bezirksverbandes sowie der Vorstände der angeschlossenen Kleingärtnervereine teil. Zusätzlich nehmen Vorstandsmitglieder des Bezirksverbandes regelmäßig an Wochenendseminaren des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde teil.

Fotoseminar des Landesverbandes im Vereinsheim des KGV Karrenweg.

Öffentlichkeitsarbeit

Großen Anteil an der Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksverbandes hat die Fachberatergruppe. Diese hat den Bezirksverband auf der Internationalen Gartenbauausstellung in Hamburg sowie auf den Landesgartenschauen in Wolfsburg und Bad Essen jeweils mit einem Stand zum Thema „Essbare Blüten" hervorragend vertreten.

Auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin war die Fachberatung im Januar 2017 und Januar 2018 gemeinsam mit Fachberatern aus dem Bezirksverband Hannover-Land ebenfalls vertreten. Hier ging es rund um das Thema „Kompost". Ausgestellt wurden Kompostkisten, ein Regenwurmschaukasten sowie Regenwurmkokons. Am Stand war Anfassen und Fühlen erlaubt und erwünscht.

Im Jahr 2010 nahm der Bezirksverband am Tag der Niedersachsen in Celle unter dem Motto „Kleine Gärten im Celler Land, grüne Oasen für alle" teil.

Der Landesverband bedankte sich bei den Fachberaterinnen und Fachberatern für Ihren Einsatz bei der Internationalen Grünen Woche.

Veranstaltungen

Bis zum Pandemiebeginn lud der Bezirksverband jährlich zu einem Neujahrsempfang für Vorstandsmitglieder der angeschlossenen Kleingärtnervereinen und deren Partner ein. Zum Neujahrsempfang wurden ebenso die in den Bereichen der Kleingärtnervereine tätigen Ortsbürgermeister/innen sowie die Ehrenmitglieder des Bezirksverbandes eingeladen.

Austausch zu Themen des Kleingartenwesens beim Neujahrsempfang des Bezirksverbandes.

Begrüßung beim Politikergespräch im KGV Wathlingen.

Als feste Größe im Veranstaltungskalender des Bezirksverbandes ist das jährliche Politikergespräch zu bezeichnen. Hier werden Politiker und Verwaltungsangestellte der Stadt Celle sowie der Gemeinden Langlingen und Wathlingen eingeladen um gemeinsam mit den Vorständen der Kleingärtnervereine aktuelle Probleme zu erörtern und sich auszutauschen. Zu diesem Treffen wird ebenso ein Mitglied des Vorstandes des Landesverbandes Niedersächsischer Gartenfreunde eingeladen.

Das zur Tradition gewordene Politikergespräch fand vor über 40 Jahren am 08. Mai 1975 zum ersten Mal unter der Leitung von Gfd Siegfried Cantow im Vereinshaus des KGV Hospitalwiesen statt.

Politikergespräch im Schülergarten der Grundschule Heese Süd im KGV Kiebitzsee.

Als weitere Veranstaltung ist die Bereitstellung einer Kleingartenanlage zum jährlichen Tag des Gartens im Rahmen der offenen Pforte der Volkshochschule Celle. Hier bietet sich der interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich über den ausrichtenden Verein und über das Kleingartenwesen allgemein zu erkundigen.

Alle drei Jahre richtet der Bezirksverband gemeinsam mit den angeschlossenen Kleingärtnervereinen einen Bezirksverbandstag aus. Bei dieser Gelegenheit stellen die Gartenfreundinnen und Gartenfreunde Produkte aus ihren Gärten aus, Ehrungen verdienter Gartenfreundinnen und Gartenfreunden werden vorgenommen und es wird der schönste Kleingarten sowie die beste Kolonie im Bezirksverband geehrt.

Einzeldiskussion beim Politikergespräch.

Impressionen von Verbandstagen des Bezirksverbandes.

Jeder Baum, jede Hecke ist ein Strauss von Blüten, und man möchte zum Maikäfer werden...

Johann Wolfgang von Goethe

Besondere Ehrungen und Auszeichnungen

Ehrenvorsitzende des Bezirksverbandes
Hans Kienast
Siegfried Cantow
Udo Thiel

Ehrenmitglieder des Bezirksverbandes
Isolde Franke
Edwin Jurzica
Dr. Helmut Hörstmann
Rainer Claasen
Werner Franke
Dr. Otto Stumpf
Klaus-Dieter Hübeler
Harald Hartmann
Bernd Grünert

Die Ehrenmedaille der Stadt Celle erhielt:
Siegfried Cantow im Jahr 1996

Die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhielt:
Siegfried Cantow im Januar 2006

Gfd Udo Thiel, mit Urkunde, nach der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden.

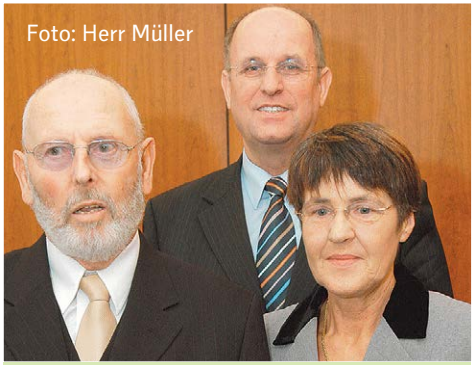
Gfdin Isolde Franke mit den Gfden Burkhard Balkenhol und Martin Ufferfilge.

Gfd Bernd Peuschel links mit Gfd Joachim Roemer.

Artikel in der Cellesche Zeitung vom 26. Januar 2006

Engagiert mit Gießkanne und Menschlichkeit Verdienstmedaille für Siegfried Cantow.

Stadt Celle würdigt den Einsatz des 74-Jährigen im Kleingartenwesen. Der Celler Siegfried Cantow hat die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für sein Engagement im Kleingartenwesen erhalten. In einem feierlichen Akt überreichte Oberbürgermeister Martin Biermann die Auszeichnung an den 74-Jährigen. „Wir kennen uns seit Jahrzehnten", begann Biermann seine Ansprache im Celler-Saal des Neuen Rathauses. „Das Grün umgibt ihr Leben. Sie haben sich im Kleingartenverein und darüber hinaus immer viel engagiert." Auch in den Ratssitzungen ist Cantow immer ein gern gesehener Gast. „Sie sind neben Godula Hopper und meiner Frau der treuste Besucher in unseren Sitzungen", sagte Biermann und betonte, dass er das große Interesse Cantows an den Geschehnissen in der Stadt sehr schätze. Seit 1960 ist Cantow Mitglied des Kleingartenvereins Kiebitzsee. 31 Jahre bekleidete er das Amt des Bezirksvorsitzenden in seinem Verein, bis er dieses im letzten Jahr, aus gesundheitlichen Gründen, niederlegte. „Ich habe Parkinson", erzählte Cantow. „Aber das hält mich nicht davon ab, mich auch weiterhin für andere einzusetzen." Der 74-Jährige hat den Vorsitz der Selbsthilfegruppe für Parkinson-Erkrankte in Celle übernommen. Neben dem Orden überreichte Biermann an Cantow eine Ansteckнadel. „Die ist vielleicht im täglichen Leben besser zu tragen, als der Orden", sagte Biermann. Die Auszeichnung ist für Cantow nicht die erste. Bereits 1996 wurde ihm die Ehrenmedaille der Stadt Celle verliehen. Dennoch bedeutet ihm der Orden sehr viel. „Das ist für mich eine sehr hohe Auszeichnung", erklärte Cantow. Im Stillen hätte er sich eine solche immer gewünscht. „Aber ich habe nicht zu glauben gewagt, dass ich irgendwann eine bekomme." Seinen Dank sprach Cantow nicht nur dem Oberbürgermeister aus, sondern auch seinen Vereinsmitgliedern. Ganz besonders aber bedankte er sich bei seiner Frau Anne. „Sie hat mich immer unterstützt", sagte er und lächelte. „Ohne sie hätte ich das alles nicht geschafft." Ein Großteil der Familie Cantow nahm an den Feierlichkeiten des Geehrten im Neuen Rathaus teil. „Sogar mein Bruder aus Berlin ist gekommen", schilderte Cantow. Der 74-Jährlge genoss spürbar seinen Ehrentag im Kreise seiner Lieben. Allerdings ist er auch sehr gespannt, wer ihm in den nächsten Tagen noch gratulieren wird. „Also wenn ein Freund von mir eine solche Auszeichnung bekommen würde, würde ich ihn anrufen", sagte Cantow lächelnd. Er warte jetzt auf die Telefonanrufe' seiner Bekannten.



Siegfried Cantow nahm die Verdienstmedaille unter den Augen seiner Frau Anne von Martin Biermann entgegen.

Das Ehrengeschenk des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde e.V. erhielten:		
Siegfried Cantow	Kiebitzsee	16.05.2010
Klaus-Dieter Hübeler	Wathlingen	08.01.2013
Bernd Peuschel	Karrenweg	06.09.2014
Udo Thiel	Bezirksverband	14.06.2015

Die Ehrennadel des Landesverbandes Niedersächsischer Gartenfreunde e.V.erhielten:		
Wilhelm Fricke	Hospitalwiesen	unbekannt
Hans Kienast	Carlslust	15.03.1974
Theo Sander	Carlslust	24.05.1975
Wilhelm Timme	Frisch Auf	24.05.1975
Ernst Behrbohm	Hospitalwiesen	24.05.1975
Wilhelm Schnobel	Kiebitzsee	01.06.1975
Hermann Bergmann	Frisch Auf	13.08.1977
Hans Peemüller	Hospitalwiesen	13.08.1977
Willi Ohde	Carlslust	25.08.1979
Albert Tesch	Langlingen	08.09.1979
Hermann Baden	Karrenweg	01.11.1980
Lina Deppe	Hospitalwiesen	06.07.1983
Josef Dauberger	Hospitalwiesen	06.07.1983
Luise Gackenholz	Hospitalwiesen	06.07.1983
Heinrich Meinecke	Hospitalwiesen	06.07.1983
Otto Seisselberger	Hospitalwiesen	06.07.1983
Helmuth Timm	Hospitalwiesen	06.07.1983
Wolfgang Jarrath	Hospitalwiesen	06.07.1983
Siegfried Cantow	Kiebitzsee	19.09.1987
Karl-Heinz Plötzke	Hospitalwiesen	14.08.1988
Olga Klabunde	Hospitalwiesen	14.08.1988
Gertrud Schröder	Hospitalwiesen	14.08.1988
Reinhard Claassen	Hospitalwiesen	09.09.1989
Walter Schulz	Langlingen	09.09.1989

Günther Fricke	Karrenweg	22.10.1989
Willi Kottke	Karrenweg	19.10.1991
Kurt Prediger	Karrenweg	27.02.1994
Hermann Heidbrock	Carlslust	18.03.1995
Fritz Schmidt	Karrenweg	18.03.1995
Kurt Schröder	Karrenweg	09.08.1997
Siegfried Cantow	Kiebitzsee	25.11.2000
Udo Thiel	Bezirksverband	20.10.2001
Klaus-Dieter Hübeler	Wathlingen	20.10.2001
Otto Schmidt	Karrenweg	16.08.2003
Werner Franke	Hospitalwiesen	16.08.2003
Bernd Peuschel	Karrenweg	16.08.2003
Eckhardt Maier	Wathlingen	25.09.2004
Harald Hartmann	Hospitalwiesen	03.09.2005
Gerhard Schnorfeil	Wathlingen	07.02.2007
Burkhard Balkenhol	Kiebitzsee	05.07.2008
Hans-Dieter Klingberg	Karrenweg	05.07.2008
Eberhard David	Hollenkamp	05.07.2008
Gabriele und Hans-Georg Koch	Hospitalwiesen	22.08.2008
Inge und Kurt Barth	Hospitalwiesen	22.08.2008
Helma Mahlmann	Hospitalwiesen	22.08.2008
Ilse und Konrad Lange	Hospitalwiesen	22.08.2008
Margot und Herbert Müller	Hospitalwiesen	22.08.2008
Erika und Siegmund Pieper	Hospitalwiesen	22.08.2008
Heidemarie Nix und Lothar Ohmke	Hospitalwiesen	22.08.2008
Karin und Günther Preuß	Hospitalwiesen	22.08.2008
Isolde Franke	Hospitalwiesen	22.08.2008
Charlotte Plötzke	Hospitalwiesen	22.08.2008
Gerhard Konietzny	Kiebitzsee	05.09.2009
Margaret Meyer	Kiebitzsee	05.09.2009
Helmut Hille	Kiebitzsee	05.09.2009
Bernd Grünert	Hollenkamp	30.07.2011
Günter Hönig	Hospitalwiesen	02.09.2017
Helga Grobe	Carlslust	02.09.2017

Die Liebe zum Garten ist ein Samen, der, einmal gesät, nie wieder stirbt, sondern weiter
und weiter wächst – eine bleibende und immer voller strömende Quelle der Freude.

Gertrude Jekyll

In tausend Blumen steht
die Liebesschrift geprägt:

Wie ist die Erde schön,
wenn Sie den Himmel trägt.

Friedrich Rückert